



Krimiautor und Förster Bernd Leix liest am 28. Juli in der Grindehütte auf der Hornisgrinde.

Foto: pr

Kultur auf der Hornisgrinde

Veranstaltungen mit Bernd Leix und Friedrich Wein

Seebach/Schwarzwaldhochstraße (pm). Die coronabedingt verschobene Premieren-Lesung des dritten Schwarzwald-Krimis mit dem Freudenstädter Autor und Förster Bernd Leix findet am kommenden Mittwoch, 28. Juli, ab 19 Uhr in der Grindehütte auf der Hornisgrinde statt. Zuvor können die Gäste ab 18 Uhr bei einer wehrgeschichtlichen Führung durch den französischen Kommandobunker über die wechselvolle Vergangenheit der Hornisgrinde mehr erfahren.

Denn nicht nur Bernd Leix wird am Original-Schauplatz seines Krimis die mörderische Verbrecherjagd seines Ermittler-Duos Marie Schwarz und Gottfried Wald zum Besten geben. In ihrem dritten Fall werden die beiden Kommissare auf

die Hornisgrinde gerufen. Ein abgetrenntes Bein ragt aus einem Hochmoortümpel auf dem Schwarzwaldgipfel nach oben.

Auch Friedrich Wein, Autor der „Wehrgeschichte eines Schwarzwaldberges“, hält bei der Doppel-Lesung den Spannungsbogen und erzählt über die vergessenen Ereignisse auf dem höchsten Berg im Nordschwarzwald. Der Gipfel war unter anderem militärisches Sperrgebiet und durfte über 60 Jahre nicht von Wanderern und Touristen betreten werden.

Verkauf der Tickets erfolgt auf der Seite www.schwarzwaldmarie.de/shop im Internet. Plätze sind limitiert, Eintrittskarten werden an der Abendkasse hinterlegt. Es gelten die aktuellen Corona- und Hygieneregeln.